

Faire Dienstverteilung im Dienstplanungstool BD-Online

Wie werden die Ärztlichen Bereitschaftsdienste (ÄBD) vergeben?

Die sogenannte „Fairness“ soll sicherstellen, dass Ihre Ärztlichen Bereitschaftsdienste nach gleichen Kriterien zwischen Ihnen und den anderen dienstverpflichteten Vertragsärzten und MVZ-Ärzten in Ihrem Notfalldienstbereich verteilt werden. Dies wird über ein hinterlegtes Punktesystem gesteuert, welches der Notfalldienstbeauftragte festlegt. Das Punktesystem variiert somit zwischen den einzelnen Notfalldienstbezirken.

Die Diensterteilung zu den Feiertagen, wie Ostern, Weihnachten und dem Jahreswechsel, erfolgt nach einer übergeordneten mehrjährigen Fairnessberechnung. Das Programm berücksichtigt dabei die von Ihnen in der Vergangenheit durchgeführten Feiertagsdienste.

Das bedeutet: Ärzte mit dem größten Abstand zum letzten durchgeführten Feiertagsdienst bekommen den nächsten zuzuweisenden Feiertagsdienst.

Es kann daher sein, dass individuelle Urlaubswünsche keine Berücksichtigung finden können.

Sofern der Kreisbeauftragte für Ihren Notfalldienstbereich Brückentage festgelegt hat, wird der Bereitschaftsdienst an diesen Brückentagen ebenfalls als Feiertagsdienst gewertet.

In Baden-Württemberg werden Dienste von Ärzten ohne eigene Dienstverpflichtung übernommen. Deshalb werden bei Diensttauschen und -übergaben grundsätzlich keine Fairnesspunkte übertragen. Die Fairness (Punkte und ggf. Feiertagsmerkmal) bleibt somit bei den ursprünglich eingeteilten Ärzten.

Beispiel: Dr. Müller wird für den Dienst an Heiligabend eingeteilt. Er tauscht den Dienst mit Dr. Schmidt. Somit arbeitet Dr. Schmidt. Die Fairnesspunkte bleiben jedoch bei Dr. Müller, da er sich darum gekümmert hat, dass der Bereitschaftsdienst besetzt ist.

Berechnung der Fairness durch BD-Online

Die Errechnung der Fairness beruht auf einem Punktesystem. Jeder Notfalldienstbezirk legt hier andere Fairnesspunkte fest. Diese werden individuell je Dienst für die Wochentage festgelegt. Somit werden innerhalb eines Notfalldienstbezirks alle Ärzte gleichbehandelt.

Anhand eines Beispiels erläutern wir Ihnen, wie BD-Online die Fairness-Punkte berechnet:

Je Dienst werden in unserem Beispiel für einen Dienst an einem Werktag ein Punkt, an einem Samstag zwei Punkte und an einem Sonn- oder Feiertag drei Punkte vergeben.

- Aus diesem Punktesystem errechnet BD-Online die Gesamtpunktzahl aller zu vergebende Dienste.
 - Für unser Beispiel gehen wir von einem Dienst pro Wochentag im August 2023 aus. Für diesen Dienstplan entstehen somit 43 Fairnesspunkte.
- Als nächsten Schritt ermittelt BD-Online die Summe der Stellen aller dienstverpflichteten Ärzte.
 - Als Stellen werden die bedarfsplanerischen Anrechnungsfaktoren der Vertragsärzte und MVZ-Ärzte gezählt. Haben Sie Angestellte in Ihrer Praxis, dann erhöht sich Ihre Stellenzahl entsprechend. In unserem Beispiel sind es zehn Stellen.
- Anschließend wird die Sollpunktzahl je 1-Stelle ermittelt, in dem die Gesamtpunktzahl (hier: 43) durch die Gesamtstellenzahl (hier: 10) dividiert wird. In unserem Beispiel ergibt dies 4,3 Punkte je 1,0-Stelle

- Wie viele Ärztliche Bereitschaftsdienste Sie letztendlich erhalten, hängt von Ihrer Stellenzahl ab. Haben Sie eine 0,5 Stelle, beträgt Ihre Sollpunktzahl in unserem Beispiel 2,15 Punkte.
- BD-Online weist nun jedem Arzt so viele Bereitschaftsdienste zu, dass die Summe der Fairnesspunkte möglichst die individuelle Sollpunktzahl erreicht. Daraus resultierende Über- oder Unterschreitungen werden im nächsten Dienstplan entsprechend berücksichtigt. Siehe letzte Spalte in der untenstehenden Tabelle.
- Bezogen auf unser Beispiel: Bei einer 0,5-Stelle beträgt die Sollpunktzahl 2,15 Punkte, dieser Wert wird mit einem Samstagsdienst (zwei Fairnesspunkte) fast erreicht. Der Fehlbetrag von 0,15 fließt als Minuswert im nächsten Dienstplan ein. So wird sichergestellt, dass alle Ärzte gleichmäßig zum Bereitschaftsdienst eingeteilt werden. Wie in unserem Beispiel ist es regelmäßig so, dass mit der Zuweisung von Diensten der Sollwert über- oder unterschritten wird.

Resultierende Aufteilung der Dienste unter den zehn Ärzten aus unserem Beispiel:

Arzt	Stellen	PZ-Soll	Werktage	Samstage	Sonntage	PZ-Ist	Differenz
Arzt 1	1,0	4,30	1		1	4,00	-0,30
Arzt 2	0,5	2,15	2			2,00	-0,15
Arzt 3	1,0	4,30	1		1	4,00	-0,30
Arzt 4	0,5	2,15	2			2,00	-0,15
Arzt 5	1,0	4,30	2	1		4,00	-0,30
Arzt 6	1,5	6,45	4		1	7,00	0,55
Arzt 7	2,0	8,60	4	1	1	9,00	0,40
Arzt 8	0,5	2,15	2			2,00	-0,15
Arzt 9	1,0	4,30	2	1		4,00	-0,30
Arzt 10	1,0	4,30	3	1		5,00	0,70
gesamt	10,0	43,00	23	4	4	43,00	0,00

PZ = Punktzahl

Nicht immer gibt es für den Sitz- und Fahrdienst in den Notfalldienstbezirken einen gemeinsamen Dienstplan. Besteht für die beiden Dienstarten je ein Dienstplan, wird die Fairness je Dienstplan ermittelt. Deshalb kann die Fairness dieser beiden nicht miteinander verglichen werden.

Ansprechpartner

Fragen zur Bewertung der Dienste beantworten Ihnen gerne Ihre zuständigen Notfalldienst-Beauftragten.